

**STIFTUNG BEST
ART COLLECTION
LUZERN**

Kunst kaufen ist bereichernd. Die Stiftung BEST Art Collection Luzern widmet sich der schönen Aufgabe, Kunst für die Öffentlichkeit zu erwerben. Damit unterstützt sie ein zentrales Ziel des Museums, das sich auch die Kunstgesellschaft Luzern bei ihrer Gründung 1819 vornahm: Ein Bildarchiv für die Gesellschaft anzulegen.



Hans Emmenegger,
Spiegelung auf dem Wasser,
1908–1909, Öl auf Leinwand,
85.5 × 150.5 cm, Ankauf 2014

AUFGABE

Die Stiftung BEST Art Collection Luzern engagiert sich für Ausbau und Erhalt der Sammlung des Kunstmuseums Luzern. Sie kauft regelmässig bedeutende Werke an und übergibt sie dem Kunstmuseum als Deposita.

Die Erwerbungen erfolgen gemäss Sammlungskonzept des Kunstmuseums Luzern. Dieses definiert vier Schwerpunkte: «Historische Kunst aus der Zentralschweiz», «zeitgenössische Zentralschweizer Kunst von nationaler oder internationaler Ausstrahlung», «Kunst der 1970er-Jahre» und die «Spurensicherung», die mit bedeutenden zeitgenössischen Werken die Ausstellungstätigkeit des Museums spiegelt.

FACTS & FIGURES

Alle Mitglieder des Stiftungsrats stellen für die Ankäufe jährlich mindestens je 2 000 Franken zur Verfügung. Mehr Mittel sind willkommen! Zudem macht es sich der Stiftungsrat der BEST Art Collection Luzern zur Aufgabe, Institutionen, Firmen und Personen aus dem persönlichen Umfeld für Legate und Donationen zugunsten der Sammlung des Kunstmuseums Luzern zu gewinnen. Dank diesem Engagement erhielt das Kunstmuseum in den letzten Jahren viele bedeutende Werke, beispielsweise von der Turner-Preisträgerin Laure Prouvost, der Malerin Christine Streuli, die die Schweiz 2007 an der Biennale Venedig vertrat, dem Medienkünstler Clemens von Wedemeyer oder von Vivian Suter, die 2021 mit dem Schweizer Grand Prix Kunst geehrt wurde. Die Stiftung besitzt aktuell rund 200 Werke im Gesamtwert von 25 Millionen Franken.

Der Stiftungsrat setzt sich aus Persönlichkeiten aus der Zentralschweiz zusammen, wobei Präsidium der Kunstgesellschaft und Direktion des Kunstmuseums Luzern ex officio im Stiftungsrat vertreten sind. Die Stiftungsgeschäfte werden durch den Stiftungsratsausschuss wahrgenommen. Die Leitung Sammlung des Kunstmuseums Luzern ist für die Geschäftsführung verantwortlich. Seit Herbst 2021 amtiert Hubert Hofmann als Präsident der Stiftung BEST Art Collection Luzern.

Die Stiftung BEST Art Collection Luzern ist eine steuerbefreite gemeinnützige Institution. In der entsprechenden Bescheinigung der Steuerverwaltung des Kantons Luzern ist festgehalten, dass «Zuwendungen natürlicher und juristischer Personen an diese Institution bei der Einkommens- bzw. Gewinnsteuer (nach Massgabe von § 28 Abs. 1 Ziffer 8, § 51 Abs. 3 StG sowie Art. 33 Abs. 1i und Art. 59c DGB) absetzbar» sind.

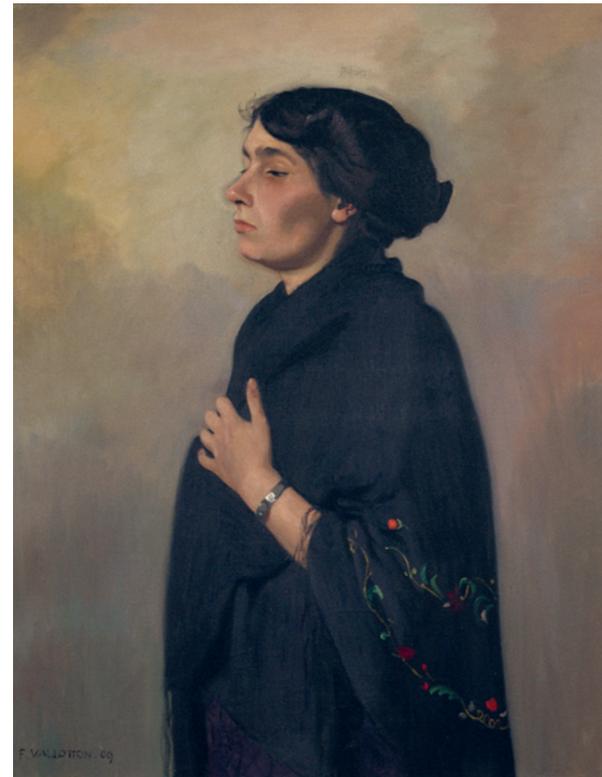
AKTIVITÄTEN

An der jährlichen Stiftungsratssitzung werden die neuen Ankaufsprojekte vorgestellt und diskutiert. Das BEST Magazin präsentiert zudem die ausgewählten Werke im Kontext der Sammlung des Kunstmuseums Luzern mit kunsthistorisch fundierten Texten.

Über das Jahr hinweg treffen sich die Stiftungsrät:innen für verschiedene Veranstaltungen, in denen Kunst, Gespräche und Geselligkeit zusammenfinden. Die Reihe art@noon bietet beispielsweise eine exklusive Führung durch die aktuellen Ausstellungen. Und beim anschliessenden Lunch im schönen Museumscafé gibt es Gelegenheit für Diskussionen über Kunst und vieles mehr. Ausflüge zu Institutionen, die BEST-Werke ausgeliehen haben, Besuche von Ateliers oder von anderen Kunststätten ergänzen das abwechslungsreiche Programm.



Sonja Sekula, *Chinatree*,
1960, Öl auf Papier,
43 × 28.5 cm, Ankauf 2008



Félix Vallotton, *Femme
au châle noir*, 1909, Öl auf
Leinwand, 81 × 65.5 cm,
Ankauf 1934

Alexandre Calame, *Ähren-
feld bei Evian*, 1853, Öl
auf Leinwand, 77.5 × 119 cm,
Ankauf 1933



GESCHICHTE: DIE BERNHARD EGLIN- STIFTUNG WIRD BEST

Die Stiftung BEST Art Collection Luzern ist 2012 aus der Bernhard Eglin-Stiftung hervorgegangen. Diese wurde 1933 dank des Legats des Luzerner Lithografen Bernhard Eglin (1831-1922) gegründet. Eigentlich vermachte er sein Vermögen der Kunstgesellschaft Luzern für den Bau eines Museums. Da bereits Charles Kiefer-Hablitzel den Bau des ersten Kunstmuseums grosszügig unterstützte, konnte das Vermögen von Bernhard Eglin in eine Sammlungsstiftung fliessen, die sich ausschliesslich dem Erwerb einer Kunstsammlung verschrieb. Die Stiftung wurde lange Zeit vom Präsidenten der Kunstgesellschaft Luzern geleitet. 1933 bis 1946 gelangten rund 100 Werke als Kauf oder Schenkung in den Besitz der Stiftung. Dazu gehören Albert Ankers *Inser Bauer*, Alexandre Calames *Ährenfeld* und Rudolf Kollers *Schafe*, Porträts von Anton Graff, Johann Melchior Wyrsh und Arnold Böcklin, Ferdinand Hodlers *Breithorn* und *Der Tag* oder Robert Zünds *Buchenwald* und *Eichwald*.

Mitte der 1940er-Jahre war das Stiftungsvermögen weitgehend aufgebraucht. Die Stiftung beschränkte sich vorerst auf die Pflege und den Erhalt der Sammlung. Erst Ende der 1980er-Jahre konnten wieder Ankäufe getätigt werden. Viktor Lüthy fokussierte während seiner Präsidentschaft (1988-1998) auf aktuelle Kunst und fand Dank seinen Beziehungen Sponsor:innen, um die Sammlung zu erweitern. So konnte in diesen Jahren dem Kunstmuseum Luzern ein eindrückliches Konvolut an Werken übergeben werden, hauptsächlich schweizerische abstrakte, konstruktiv-konkrete Kunst, Tachismus und klassische Moderne. Darunter befinden sich Arbeiten von Johannes Itten, Verena Loewensberg, Meret Oppenheim, Fritz Glarner, Max Bill oder aus der Zentralschweiz von Heinrich Danioth und Franz Fedier. Unter dem Präsidium von Karl Bühlmann (1998-2012) wurde die Sammlung mit grosszügiger Unterstützung von Privatpersonen weiter ergänzt, unter anderem mit Werken von Robert Zandvliet, Félix Vallotton und Sonja Sekula. Walter Graf (2012-2021) initiierte 2012 die Neuausrichtung der Bernhard Eglin-Stiftung in Form der Stiftung BEST Art Collection Luzern. Seither garantiert der Stiftungsrat den Erwerb von Kunstwerken, indem jedes Mitglied jährlich einen Beitrag dafür zur Verfügung stellt. Dank diesem finanziellen Engagement des Stiftungsrates konnten seit 2012 unter anderem Werke von John M Armleder, Hans Emmenegger, Laure Prouvost, Taryn Simon, Christine Streuli und Vivian Suter angekauft werden.

KUNSTMUSEUM LUZERN

Mit ambitionierten internationalen Wechsausstellungen positioniert sich das Kunstmuseum Luzern unter den bedeutendsten Schweizer Kunstmuseen. Sorgfältige Präsentationen der Sammlung leisten einen Beitrag zur kulturellen Identität der Zentralschweiz. Das Kunstmuseum Luzern ist sich seiner herausragenden Rolle im kulturellen Leben und der damit verbundenen Verantwortung bewusst. Seine vier Aufgaben sind Sammeln, Bewahren, Ausstellen und Vermitteln. Um diese zu erfüllen, ist das Kunstmuseum Luzern auf Unterstützung angewiesen.

PARTNERSCHAFTEN

Die Kunstgesellschaft Luzern ist Trägerin des Kunstmuseums Luzern. Sie ist 1819 mit dem Zweck gegründet worden, für Kunstinteressierte ein Forum zu schaffen, ein Bildarchiv anzulegen und Ausstellungen einzurichten. 1933 eröffnete die Kunstgesellschaft Luzern im von Armin Meili entworfenen Kunst- und Kongresshaus ein eigenes Museum, das sich seit dem Jahr 2000 im KKL Luzern befindet. Heute zählt die Kunstgesellschaft Luzern rund 2500 Mitglieder.

Während die Stiftung BEST Art Collection Luzern die Sammeltätigkeit des Kunstmuseums Luzern unterstützt, finanziert der Artclub Luzern jährlich eine Ausstellung massgeblich und die Stiftung für das Kunstmuseum Luzern engagiert sich für das Fundraising bei Grossprojekten.



Impressum

Redaktion
Beni Muhl, Eveline Suter

Gestaltung
Carla Crameri

Druck
Druckerei Odermatt AG,
Dallenwil

Alle Abbildungen
Kunstmuseum Luzern,
Depositum der Stiftung
BEST Art Collection Luzern,
vormals Bernhard Eglin-
Stiftung

* Gemeinsames Eigentum
mit der Schweizerischen
Eidgenossenschaft,
Bundesamt für Kultur, Bern
© Kunstmuseum Luzern,
Künstler:innen

Fotografie
Marc Latzel, Andri Stadler

Stiftung BEST
Art Collection Luzern
c/o Kunstmuseum Luzern
Europaplatz 1
6002 Luzern, Schweiz
+41 41 226 78 00
info@kunstmuseumluzern.ch
www.kunstmuseumluzern.ch

Clemens von Wedemeyer,
Faux Terrain, 2019, Video,
21 Min., Ankauf 2020

Johann Heinrich Füssli,
*Beatrice belauscht Hero
und Ursula*, um 1789, Öl
auf Leinwand, 112 × 112 cm,
Ankauf 1933



Umschlag vorne
Robert Zünd, *Eichwald*,
1859, Öl auf Leinwand,
77.7 × 104.2 cm [Detail],
Ankauf 1942

Taryn Simon, *Folder:
Costume – Veil*, 2012, aus
der Werkgruppe *Picture
Collection*, Inkjetprint
gerahmt, Text auf Wand,
120 × 158.1 cm [Detail],
Ankauf 2019

Umschlag hinten
Christine Streuli, *Crash*,
2013, Acryl und Lack
auf Leinwand, 350 × 850 cm
[Detail], Ankauf 2013

John M Armleder,
Furniture Sculpture 247,
1990, Acryl auf Leinwand,
hölzerne Sprossenwand,
245 × 700 × 15.5 cm [Detail],
Ankauf 2018 *



STIFTUNG BEST ART COLLECTION LUZERN
C/O KUNSTMUSEUM LUZERN
EUROPAPLATZ 1, 6002 LUZERN, SWITZERLAND

TEL. +41 41 226 78 00
INFO@KUNSTMUSEUMLUZERN.CH
WWW.KUNSTMUSEUMLUZERN.CH